

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat**Initiative „Keine gewalttätigen Demonstranten“; Abstimmungsbotschaft****1. Ausgangslage**

Am 23. Mai 2008 reichte das Komitee „Keine gewalttätigen Demonstranten“ eine gleichnamige Volksinitiative mit 5 129 beglaubigten Unterschriften ein. Der Gemeinderat stellte am 11. Juni 2008 fest, dass die Initiative formell und materiell gültig zustande gekommen ist. Mit Vortrag vom 29. April 2009 beantragte er dem Stadtrat, die Initiative anzunehmen.

Die Initiative verlangt inhaltlich eine Ergänzung des Reglements über Kundgebungen auf öffentlichem Grund vom 20. Oktober 2005 (Kundgebungsreglement; KgR; SSSB 143.1). Aufgenommen werden soll einerseits ein sogenannter Entfernungartikel, wonach sich Teilnehmende unverzüglich von einer Kundgebung zu entfernen haben, sobald sie von der Polizei darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Kundgebung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung aufgelöst werden muss. Andererseits soll eine Strafbestimmung aufgenommen werden, welche die Widerhandlung gegen den Entfernungartikel unter Bussandrohung bis zum Höchstmass von Fr. 5 000.00 stellt.

Der Stadtrat lehnte an seiner Sitzung vom 13. August 2009 die Initiative „Keine gewalttätigen Demonstranten“ ab. Gleichzeitig beauftragte er den Gemeinderat, einen ablehnenden Antrag mit Botschaft an die Stimmberechtigten auszuarbeiten.

Der Gemeinderat legt hiermit dem Stadtrat den ablehnenden Antrag mit Botschaft an die Stimmberechtigten vor.

Antrag:

Der Stadtrat genehmigt die Botschaft an die Stimmberechtigten mit ... Ja- gegen ... Nein Stimmen bei ... Enthaltungen.

Bern, 11. November 2009

Der Gemeinderat

Beilage:
Entwurf Abstimmungsbotschaft